



Das 38. Mittelfränkische Jugendfilmfestival – Rahmendaten zum Wettbewerb

Bereits zum 38. Mal sind junge Filmemacher*innen, Jugendgruppen und Schulklassen aus ganz Mittelfranken aufgerufen, ihre Produktionen zum Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerb einzureichen, um sie – mit etwas Glück nach einer Vorauswahl – beim Festival im Kino zu präsentieren.

Den Ideen der Teilnehmer*innen sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Ob Spiel-, Dokumentar-, Experimental-, Trickfilme, Musikclips...: **Alle Themen und Genres sind zugelassen.**

Die besten Filme werden mit dem „Mittelfränkischen Jugendfilmpreis“ (Geldpreis), und einem „Lobo“ (Trophäe) prämiert. Neben den **Hauptpreisen** in den Kategorien „Coming up“, „Talent“ und „Professional“ gibt es **Sonderpreise** für den besten Film zum **Sonderthema „Gerechtigkeit“**, den besten Kurzfilm (bis 5 Min.) sowie einen **Publikumspreis**.



Ausgewählte Filme qualifizieren sich außerdem für das alle zwei Jahre stattfindende **BAYERISCHE KINDER & JUGEND FILMFESTIVAL (BKJFF)**, das 2026 in Augsburg ausgetragen wird.

Einsendeschluss für den 38. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerb war am 31. Januar 2026. Die Frist wurde **verlängert bis 9. Februar 2026**.

Die besten der eingereichten Produktionen werden auf dem Mittelfränkischen Jugendfilmfestival im Cinecittà in Nürnberg auf großer Leinwand gezeigt. Nähere Informationen gibt es nach dem Einsendeschluss.

Die Wettbewerbs-Ausschreibung und weitere Informationen gibt es unter

www.jugendfilmfestival.de

oder bei:

Medienzentrum PARABOL

Hermannstraße 33

90439 Nürnberg

Tel: 0911 / 810 26 30

E-Mail: info@jugendfilmfestival.de



Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, Jugend(film)gruppen und Schulklassen aus dem Bezirk Mittelfranken, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung ihrer Produktion 12 bis 26 Jahre alt sind. Ausgeschlossen sind kommerziell arbeitende Gruppen.

Für Kinderproduktionen gibt es ein eigenes [Kinderfilmfestival](#) (Einsendeschluss 23. September 2026). Hier werden keine Preise vergeben, es gibt aber auch hier eine Vorauswahl fürs Programm.

Die Produktionen müssen in den Jahren 2024, 2025 oder 2026 fertiggestellt worden sein und sollten eine Lauflänge von 30 Minuten nicht überschreiten.

Für die Produktionen gibt es bezüglich Inhalt und Genre keinerlei Vorgaben.

Kurzspielfilme sind ebenso willkommen wie Experimentalfilme, Dokus, YouTube- und Musikclips – Lustiges ebenso wie Spannendes, Kritisches, Nachdenkliches oder Skurriles... Den Ideen der Teilnehmer*innen sind keine Grenzen gesetzt.

Für die Auswahl ist weniger technische Perfektion ausschlaggebend als z.B. originelle Einfälle, eigenständige Produktion, authentische Inhalte und filmische Umsetzung.

Der Einsendeschluss wurde vom 31. Januar verschoben auf den 9. Februar 2026.

Die Juries:

Eine VORJURY, die sich aus Vertreter*innen der Veranstalter und Jugendlichen zusammensetzt, sichtet nach dem Einsendeschluss alle eingereichten Produktionen und entscheidet, welche Filme ins Festivalprogramm aufgenommen werden.

Später tagt die PREISJURY. Ihr gehören Fachleute aus den Bereichen Film, Fernsehen und Medienpädagogik sowie Jugendliche im teilnahmefähigen Alter an.

Jugendliche und junge Erwachsene (bis 26 Jahre) können sich für die Teilnahme an der Preisjury bewerben. Eigene Filmerfahrung ist dabei von Vorteil.

**Weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen, Juries
und Preisen unter www.jugendfilmfestival.de.**

Partizipation Jugendlicher:

Jugendliche haben auch Anteil an der Organisation und Gestaltung des Festivals z.B. als Jurymitglieder, Festivalhelfer*innen, Onlineredakteur*innen oder Trailerproduzent*innen ([s. YouTube - Festival-Trailer](#)).

Das **Titelmotiv** und der **Trailer** des 38. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals stammen von **Lilith Klaus und Petra Bule**, die selbst bereits mit eigenen Beiträgen am Jugendfilmfestival teilgenommen und Preise gewonnen haben. In diesem Jahr sind sie **„Juniorfestivalleitung“** und bringen sich nicht nur mit dem Festivalmotiv, sondern auch mit sonstigen eigenen Ideen in die Festivalplanung ein und repräsentieren die Jugendfilmszene im Vorbereitungsteam.

Schirmherrschaft:

Schirmherr des 38. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals ist **Peter Daniel Forster**, **Bezirkstagspräsident von Mittelfranken**.

Veranstalter:

- MEDIENZENTRUM PARABOL
- BEZIRKSJUGENDRING MITTELFRANKEN

in Zusammenarbeit mit

- **Jugendamt der Stadt Nürnberg**
(Abt. Kinder- und Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhaus Bertha)
- **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt**
(JugendKinderKulturhaus Quibble)
- **Evangelische Medienzentrale Bayern**
- **Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken**

Unterstützer:

Gefördert wird das 38. Mittelfränkische Jugendfilmfestival von

- **Bezirk Mittelfranken**
- **Bayerischer Jugendring**
- **Franken Fernsehen**